

Am Freitag, den 13. April 2018, konnte die Schulgemeinschaft der Dr.-Herbert-Weinberger-Berufsschule Erding das Herzstück eines ganz besonderen Projektes im Rahmen des 150-jährigen Jubiläums der Berufsschule feiern – die Einweihung ihres eigenen Trinkwasserbrunnens. Dieser ist das Ergebnis eines Schülerwettbewerbs, bei dem die Schülerinnen und Schüler dazu aufgefordert waren, den eher unscheinbaren Trinkwasserauslass in der Schulstraße frei nach dem Vorbild Friedensreich Hundertwassers zu gestalten. Der Entwurf des Siegers wurde schließlich von den Schülerinnen und Schülern der Bauabteilung mit Unterstützung ihrer Fachlehrer Matthias Adelsberger und Franz Schuhmann in mühevoller und kreativer Arbeit umgesetzt. Finanziell wurde das Projekt vom Förderverein der Berufsschule und den Erdinger Stadtwerken unterstützt. Schulleiter Dieter Link betonte bei der feierlichen Einweihung das Ziel der Schule, den Schülerinnen und Schülern den wertschätzenden Umgang mit der Ressource Wasser näherzubringen. Sauberes Trinkwasser in hervorragender Qualität sei schließlich weltweit nicht selbstverständlich. Die Beauftragte für Umwelterziehung, Sandra Schrott, sorgt dafür, dass die Schule ihrem Erziehungsauftrag gerecht wird. Sie hat umfangreiches Infomaterial rund um das Thema Wasser zusammengetragen und eine Unterrichtsstunde vorbereitet, die sie den Kollegen zur Verfügung stellt.



Mit einem Glas erfrischendem Erdinger Leitungswasser wird der Trinkwasserbrunnen seiner Bestimmung übergeben.

Im Bild von rechts nach links:

Christopher Ruthner, Geschäftsführer der Stadtwerke Erding

Rudolf Waxenberger, Kreishandwerksmeister und Vorstandsmitglied des Fördervereins

Günter Lassak, 1. Vorsitzender des Fördervereins

Matthias Adelsberger, Fachlehrer der Bauabteilung

Franz Schuhmann, Fachlehrer der Bauabteilung

Sandra Schrott, Beauftragte für Umwelterziehung

Dieter Link, Schulleiter

Andreas Trettenbacher, Hausmeister